

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Willibald am 12.02.2008

- Anwesend:** Mitglieder des PGR laut anhängender Einladung.
- Entschuldigt:** 2 Personen
- Gäste:** Fr. Schiele, Fr. Buchta, Fr. Dullinger, Anita Altmann, Fr. Marquardt ab 20.30 Uhr

Der PGR ist beschlussfähig.

Dauer der Sitzung: Beginn 19.30 Uhr, Ende 21.15 Uhr.

Zu Beginn Begrüßung durch den Vorsitzenden und geistlicher Einstieg.

Zu TOP 3 + 4 – Anwesenheit, Entschuldigungen, Protokoll vom 11.12.2007

Das Protokoll der Sitzung vom 11.12.2007 wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 5 – Berichte aus den Sachausschüssen

- SA Jugend:** Der 2. Videoabend wurde als großer Erfolg gewertet, da diesmal 10 Kinder anwesend waren.
- Seniorenclub:** Alle Veranstaltungen werden von den Senioren nach wie vor gut besucht, zuletzt die Weihnachtsfeier und der Seniorenfasching.
- SA Liturgie:** Pfr. Georg soll durch die Kommunionhelfer beim Bußgottesdienst unterstützt werden. Für die Kar- und Osterwoche laufen bereits die Vorbereitungen.
- Patrioten:** Die Faschingsveranstaltungen waren gut besucht, allerdings wurde beim Kehraus geringer Verlust gemacht.
- H. Kuhn:** Die Zuschüsse der Erwachsenenbildung für 2007 in Höhe von € 440,00 sind eingegangen (pro Veranstaltung € 15,00, pro Kurs € 4,00, pro Eltern/Kind-Gruppe € 2,00). Die nächste Terminplanung ist voraussichtlich im Juni.
- Eine-Welt-Verkauf:
Fritz Altmann:** Der monatliche Umsatz bewegt sich beständig zwischen € 80,00 und € 100,00. Der Neujahrsempfang in Verklärung Christi war gut besucht und sehr schön gestaltet, daher nochmaliger Dank von St. Willibald.
In Kindergarten wurde zum 2. Mal eingebrochen, die Kripo nahm eine Besichtigung und Sicherheitsbelehrung vor. Eine evtl. Absicherung mit einer Alarmanlage würde ca. € 4.000,00 - € bis 5.000,00 kosten.
Von Verklärung Christi liegt eine Anfrage vor, ob zu den Passionsspielen in Sömmersdorf ein gemeinsamer Bus organisiert werden kann.
- SA Öffentlichkeit:** Die Weiche für März/April wird momentan vorbereitet, allerdings fehlen noch einige Artikel.

Zu TOP 6 – Gottesdienste in der Altenheimkapelle

H. Schwarz (Leiter des Altenheims) nimmt zu den Gottesdiensten wie folgt Stellung: Die Altenheimgottesdienste sollen keinesfalls in Konkurrenz zu den Gottesdiensten in der Pfarrkirche stehen. Die Gottesdienste in der Pfarrkirche können von den Bewohnern des Altenheims wegen mangelnder Mobilität nicht genutzt werden, daher werden die Altenheimgottesdienste gerne besucht. Herr Prälat Kellerer kümmert sich um die Belegung der Gottesdienste mit Ruhestandsgeistlichen.
Der PGR ist der Meinung, solange Ruhestandsgeistliche die Gottesdienste zelebrieren, sollte das Angebot Aufrecht erhalten werden.

Zu TOP 7 – Familiengottesdienste

Zukünftig sollen 4 feste Familiengottesdienste im Jahr stattfinden und zwar am Palmsonntag, an Fronleichnam, zum Erntedankfest und die Kindermette an Heilig Abend, evtl. noch am Pfarrfestsonntag.

Beim Kinder-Wortgottesdienst am Aschermittwoch waren diesmal 4 Kinder anwesend, es sollte überlegt werden, ob dieser Gottesdienst im nächsten Jahr noch angeboten wird.

Zu TOP 8 – Vermeldungen im Gottesdienst

Bei der letzten Sitzung des Liturgiekreises war die Mehrzahl der Anwesenden gegen die Vermeldung von Terminen im Gottesdienst, da die Termine ausreichend veröffentlicht werden.

Der PGR spricht sich per Beschluss einstimmig (10 Stimmen) für die Vermeldung von Terminen am Ende des Gottesdienstes aus.

Der SA Liturgie erhält den Auftrag zu erarbeiten, welche Termine und Veranstaltungen vermeldet werden sollen (z. B. besondere Gottesdienste, Ausflüge, Veranstaltungen).

Zu TOP 9 – Bildung eines Arbeitskreises Pfarrfest

Zur Mitarbeit im AK Pfarrfest haben sich momentan bereit erklärt: Claudia Deppner, Anita Altmann, Bernhard Konz, Heidi Herrlein

Zu TOP 10 – Sonstiges und Aktuelles

Der Kirchputz ist am Samstag 15. März ab 9 Uhr.

Am Palmsonntag 16. März findet das Fastenessen statt. Als Helfer haben sich gemeldet: Anita und Stefan Altmann, Renate und Albert Marquardt, evtl. Bernhard Konz, Theo Herrlein.

Die Palmzweige werden von Yvonne Deiml und Monika Schröder gebunden. Yvonne Deiml berichtet, dass der Erlös des Osterrosenverkaufs am Karfreitag an das Projekt „Rampe“ geht. Am Rosenverkauf beteiligen sich Renate und Albert Marquardt, Anita Altmann und Claudia Deppner.

Die Prozession an Fronleichnam wird noch einmal in der neuen Siedlung stattfinden, da sie im vergangenen Jahr wegen Regen abgesagt werden musste.

Nürnberg, den 09.03.2008

gez. Altmann
Vorsitzender

gez. Schröder
Schriftführerin